

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten

Einleitung

Die Ambulantes Zentrum für Rehabilitation und Prävention am Entenfang GmbH (Im Folgenden: „**Wir**“) erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten von Bewerbern (Im Folgenden: „**Sie**“) nach Maßgabe der geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Wir schützen Ihre Privatsphäre und privaten Daten. Hiermit informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir über Sie erheben, verarbeiten und nutzen.

Hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerbern, die sich auf eine Ausschreibung auf unserer Webseite melden, verweisen wir bezüglich der allgemeinen Verarbeitung Ihrer Daten, wenn Sie unsere Website nutzen, zusätzlich auf die *Informationen zur Datenverarbeitung bei Nutzung unserer Webseite*, zu finden unter www.azr.de/datenschutzerklaerung/.

Bitte beachten Sie, dass im Rahmen des Bewerbungsprozesses auch Daten durch den jeweiligen Betreiber des Netzwerks oder der Plattform verarbeitet werden können, über die Sie auf eine unserer Stellenausschreibungen gestoßen sind (wie z.B. Instagram). Für diese Verarbeitung ist der jeweilige Betreiber des Netzwerks oder der Plattform der Verantwortliche. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Betreibers des jeweiligen Netzwerks oder der Plattform.

1. Identität und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich ist:

Ambulantes Zentrum für Rehabilitation und Prävention am Entenfang GmbH
Am Entenfang 12 – 14
76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 95206-0
E-Mail: info@azr.de

2. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Herr Karsten Maurer
Am Entenfang 12-14
76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 95206-69
E-Mail: datenschutz@azr.de

3. Kategorien und Quellen der personenbezogenen Daten

3.1 Wir verarbeiten verschiedene Kategorien von personenbezogenen Bewerberdaten. Dazu können gehören:

- Kontakt- und Identitätsdaten, einschließlich Name, Familienstand, Geschlecht, Nationalität, Geburtsdatum, Kontaktdaten wie z.B. Telefonnummer und E-Mail-Adresse;
- Die Bewerbungsunterlagen und alle hierin enthaltenen Informationen, einschließlich des Lebenslaufs, des Anschreibens, Zertifikate und andere Dokumente über Ihre vorherige Ausbildungs- und Arbeitserfahrung, Fotografie im Lebenslauf;
- Informationen über Ihre Beschäftigtenbiographie und Ihre arbeitsbezogenen Erfahrungen und Fähigkeiten, einschließlich Einstellungsterminen, Kündigungsdatum und Kündigungsgrund, Beschäftigungsstatus, sowie alle anderen unterstützenden Daten, die vom Bewerber oder Mitarbeitern eingereicht werden, Referenzüberprüfungen, frühere Bewerbungen, Nachweise von Fähigkeiten und Qualifikationen, Umzugsinformationen;
- Informationen über Ihre beruflichen Interessen, persönlicher Interessen, Kenntnisse oder Fähigkeiten, Auszeichnungen oder Mitgliedschaften.
- Andere personenbezogene Daten, die Sie während des Rekrutierungsprozesses zur Verfügung stellen, einschließlich unserer Notizen aus Vorstellungsgesprächen mit Ihnen oder mit anderen über Sie;

- Informationen über Ihren Arbeitsberechtigungsstatus
 - Unter bestimmten Umständen auch sensible Daten, einschließlich Informationen über Ihre Gesundheit, wie z.B. Informationen über eine Behinderung, für die wir angemessene Anpassungen während des Einstellungsprozesses vornehmen müssen, oder soweit Sie derartige Angaben in Ihrer Bewerbung machen.
- 3.2 Die meisten personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, sind direkt von Ihnen zur Verfügung gestellt worden. Andere personenbezogene Daten können von Personalvermittlungsagenturen, den von Ihnen angegebenen Referenzen, Websites oder anderen öffentlich zugänglichen Informationen im Internet erlangt werden. Dazu gehören z.B. auch personenbezogene Daten, die Sie im Rahmen eines Online-Profiles veröffentlicht haben. Wir können auch Informationen erhalten, die Sie uns über Webseiten oder Angebote Dritter übermitteln.

4. Verwendungszweck und Rechtsgrundlage

- 4.1 Wir verarbeiten Ihre personenbezogene Daten für verschiedene geschäftliche Zwecke, die notwendig sind:
- Zur Durchführung des Bewerbungsprozesses, einschließlich der Bearbeitung Ihrer Bewerbung; um ihre Eignung für die ausgeschriebene Stelle in Hinblick auf Fähigkeiten und Qualifikationen zu bewerten und Referenzprüfungen durchzuführen, um auf ihre Anfragen zu antworten und um mit Ihnen zu kommunizieren und den Bewerbungsprozess basierend auf Ihren Bedürfnissen zu strukturieren, z.B. im Hinblick auf mögliche Gesundheitsfragen.
 - Zur Durchführung des Arbeitsverhältnisses, auch im Hinblick auf das Personal- und Leistungsmanagement bei Einstellung.
 - Zum Zwecke der Abwicklung von Geschäftsprozessen und des internen Managements, einschließlich der Überwachung der Chancengleichheit und der Gewährleistung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes.
 - Für IT-Sicherheit und Datenverletzungs-Protokolle.
 - Für die Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, einschließlich steuerlicher Vorschriften; und in Bezug auf Verpflichtungen, die an den Arbeitgeber in Bezug auf das Arbeitsverhältnis gerichtet sind, wie z.B. die Bestätigung der Berechtigung des Bewerbers, in Deutschland arbeiten zu dürfen.
 - Zur Optimierung von Geschäftsprozessen, einschließlich der Verbesserung unseres Bewerbungsprozesses.
 - Für die Geltendmachung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- 4.2 Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wenn die Verarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen erforderlich ist, es sei denn, Ihre Interessen oder Ihre Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz der personenbezogenen Daten erfordern, überwiegen. Diese berechtigten Interessen können umfassen:
- Management des Bewerbungsprozesses, einschließlich der Ermöglichung des Bewerbungsprozesses, Beurteilung und Bestätigung geeigneter Kandidaten für eine Anstellung und die Ausarbeitung einer geeigneten Rekrutierungsstrategie und deren entsprechende Umsetzung.
 - Verwaltungs- und Managementoptimierungszwecke, einschließlich der Ausführung von Geschäftsprozessen, interne Managementoptimierung, zusammengefasste Managementberichte oder interne Schulungen, Kontrolle des Arbeitsklimas und der Chancengleichheit.

Die Beschaffung von Beweismittel für Gerichtsverfahren, einschließlich der Abwehr von gegen uns geltend gemachten Rechtsansprüchen, die Durchsetzung unserer Rechtsansprüche und die Verhinderung von Compliance- oder anderen Rechtsverstößen.

Wenn die Verarbeitung erforderlich ist, um einer geltenden rechtlichen Verpflichtung nachzukommen, der wir unterliegen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, z.B. wenn eine Behörde oder ein Gericht die Herausgabe bestimmter Informationen in einem Verfahren anordnet).

In Übereinstimmung mit Art. 9 Abs. 2 oder Abs. 4 DSGVO verarbeiten wir eine begrenzte Menge sensibler Daten. Dies geschieht nur in den Fällen, in denen: i) die betroffene Person ausdrücklich eingewilligt hat; ii) dies zur Erfüllung von Pflichten und zur Ausübung bestimmter Rechte des für die Verarbeitung Verantwortlichen aus Gründen der Beschäftigung, der sozialen Sicherheit und des sozialen Schutzes erforderlich ist; iii) dies zum Schutz lebenswichtiger Interessen von Personen (z. B. Gesundheit und Sicherheit) erforderlich ist; oder iv) dies zur Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Für die in dieser Datenschutzzinformation dargelegten Zwecke können wir Ihre personenbezogenen Daten auch an Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Berater, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte und andere Behörden, wie z. B. Steuer- und Sozialversicherungsbehörden, weitergeben. Einige dieser Empfänger sind selbst dafür verantwortlich, die Zwecke und Mittel der Verarbeitung zu bestimmen und für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf ihrer Seite zu sorgen. Soweit erforderlich, werden wir sicherstellen, dass geeignete vertragliche Maßnahmen getroffen werden, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

6. Auftragsverarbeitung

Wir behalten uns vor, sog. Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO zur Erreichung unserer Zwecke einzuschalten und dafür Ihre personenbezogenen Daten ganz oder teilweise zugänglich zu machen. Auftragsverarbeiter verarbeiten Ihre Daten nach unserer Weisung; sie dürfen Ihre Daten nicht zu eigenen Zwecken verarbeiten. Wir wählen Auftragsverarbeiter sorgfältig aus und verpflichten diese vertraglich dazu, ein hohes Datenschutzniveau sicherzustellen. Mögliche Beispiele einer solchen Auftragsverarbeitung sind:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung,
- Mitarbeiterverwaltung und Dokumentenmanagement
- Externes Hosting
- Nutzung von Cloud-Services
- Wartung von IT-Systemen

7. Übermittlung in ein Drittland

Einige der Auftragsverarbeiter, die wir mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beauftragen, befinden sich außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, d.h. in einem sog. Drittland. Wir stellen sicher, dass die Daten nur in Länder übermittelt werden, die

- unter einen Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission fallen und von denen angenommen wird, dass sie ein angemessenes Schutzniveau bieten, derzeit einschließlich der Schweiz, Uruguay, Argentinien, Japan, Israel, Isle of Man, Neuseeland, Guernsey, Kanada, Andorra, Färöer-Inseln und Jersey, Republik Korea (Südkorea), Vereinigtes Königreich; oder
- einem der folgenden Schutzmechanismen unterliegen: Von der EU-Kommission genehmigte Standardvertragsklauseln, oder von einer EU-Datenschutzbehörde genehmigte verbindliche interne Datenschutzvorschriften. Sie können eine Kopie dieser Datenschutzgarantien erhalten, indem Sie uns unter den oben angegebenen Kontaktdaten kontaktieren. Ihre Daten werden nur übermittelt, wenn wir zusätzlich zu diesen Schutzmechanismen der Auffassung sind, dass diese Garantien, ggfs. in Verbindung mit weitergehenden technischen und organisatorischen Maßnahmen, ausreichen, um sicherzustellen, dass das Schutzniveau der DSGVO durch die Übermittlung der Daten nicht unterlaufen wird.

8. Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn sie für den jeweiligen Zweck der Datenverarbeitung nicht mehr benötigt werden und gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Solche rechtlichen Gründe können sich insbesondere aus dem Handelsrecht oder dem Steuerrecht ergeben. Sofern Ihre Daten für die Erfüllung der vertraglichen oder rechtlichen Gründe nicht weiterhin verarbeitet werden müssen, werden Ihre Daten gelöscht. Das gilt nicht, wenn die Daten benötigt werden, um gesetzliche Ansprüche zu sichern, geltend zu machen oder durchzusetzen. Dann werden wir die Daten in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Verjährungsfristen zurückhalten. In diesem Fall sind die personenbezogenen Daten blockiert und nur noch für diesen Fall zu verarbeiten.

Personenbezogene Daten werden drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht, sofern Sie nicht eingestellt werden. Bei einer Einstellung werden die zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses und für die Geltendmachung etwaiger Ansprüche relevanten Informationen Teil der Personalakte, insoweit gilt dann die *Information zur Verarbeitung Ihrer Beschäftigtendaten*.

9. Ihre Rechte als betroffene Person

- Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, von uns jederzeit eine Auskunft über die von uns verarbeiteten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten im Umfang des Art. 15 DSGVO sowie § 34 BDSG zu erhalten.

- Recht auf Berichtigung

Sie können nach Art. 16 DSGVO verlangen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich berichtigen, sollten diese unrichtig sein.

- Recht auf Löschung

Ihnen steht unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO das Recht zu, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, etwa wenn Ihre Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO zu verlangen; in einem solchen Fall werden die Daten für jegliche Verarbeitung gesperrt. Dieses Recht besteht insbesondere, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zwischen Ihnen und uns umstritten ist.

- Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie können von uns verlangen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

- Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die u.a. aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch nach Art. 21 DSGVO einzulegen. Wir werden die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dann einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Recht auf Widerruf einer Einwilligungserklärung

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben schließlich das Recht, sich bei Beschwerden an eine Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu wenden. Dazu gehört die für uns zuständige Aufsichtsbehörde: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, Postfach 102932, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711 / 6155410, Fax: 0711 / 61554115, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de.

10. Gesetzliche/Vertragliche Anforderungen

Sie können sich entscheiden, uns Ihre personenbezogenen Daten nicht oder nicht vollständig zur Verfügung zu stellen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir dann möglicherweise nicht in der Lage sind, ein Bewerbungsverfahren mit Ihnen durchzuführen, da Ihre personenbezogenen Daten für Verwaltungszwecke und/ oder für gesetzliche Anforderungen benötigt werden können.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für automatisierte Entscheidungen und/oder Profiling verwendet.